

Klimaschutz und Biodiversität lohnen sich

Naturpark-Waldbesitz als rentierliche Wertanlage

Das Bosque Climático Konzept

Vortrag 13. Mai 2023 - Ecotrinova



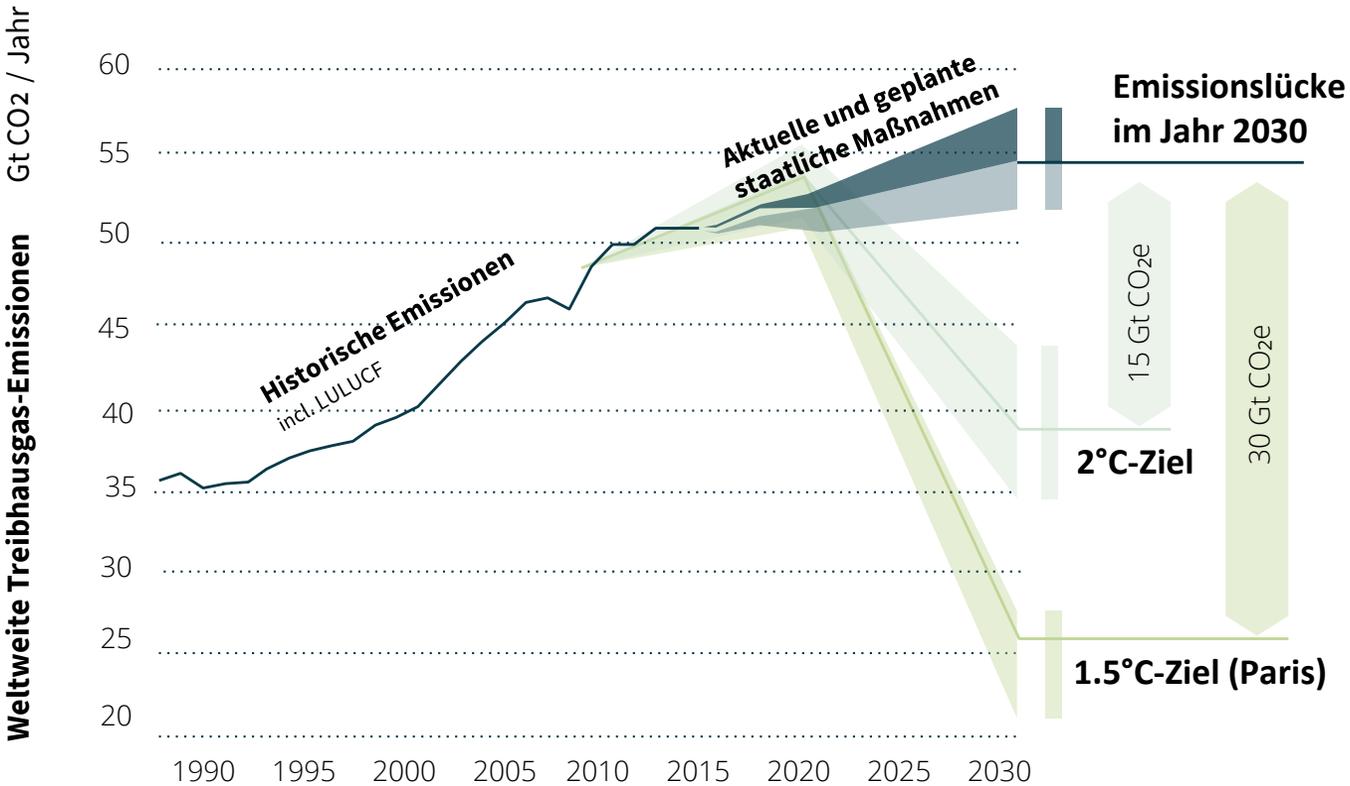
**Bosque
Climático**

Deutsch-Paraguayische Klimawald e.V.

Inhalt

- **Problemstellung, Hintergrund und Marktanalyse**
- Das Naturpark-Konzept bringt ökonomische und ökologische Ziele zusammen
- Die Organisationsstruktur der Bosque Climático S.A.
- Mit Ihrem Investment sind Sie Miteigentümer eines Klimaschutz-Naturparks
- Die ausgewählten Waldflächen des Klimaschutz-Naturparks

Wir müssen viel mehr tun



Quelle: ClimateCarbonTracker [LINK](#)

Emissionshandel als Instrument der Emissionsreduktion

Volkswirtschaftliche Kosten der Emissionsminderung
Gebote/Verbote versus flexible Instrumente

Präzision der Zielerreichung **Mengen oder Preis-Steuerung**
Reduktion an der Quelle oder Kompensation

Emissionshandel **verpflichtend**
freiwillig – Wald zusätzlich mehr tun

Barack Obama beim UN-Klimagipfel 2021

»Wenn wir jetzt nicht handeln, ist es zu spät«

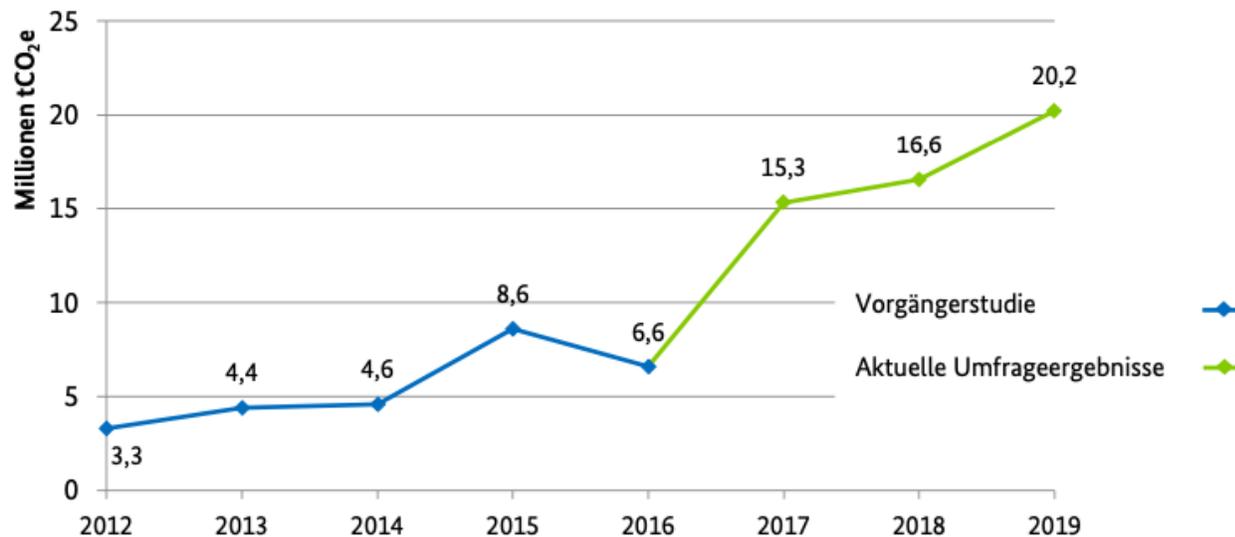
Der steigende Meeresspiegel bedroht mehrere Inselstaaten. Barack Obama hat in Glasgow gefordert, mehr auf diese Länder zu hören. Man sei bei der Bewältigung der Klimakrise nicht annähernd so weit, wie es nötig ist.



Stark steigende Nachfrage nach Waldzertifikaten

Der Markt ist in den letzten 8 Jahren um 38 % p.a. gewachsen, in den letzten 3 Jahren um jährlich 54 %.

Abbildung 1: Freiwillig stillgelegte Zertifikate in Deutschland von 2012-2019 in Mio. tCO₂e



Quellen: Daten für 2012-2016 aus Wolters et al. (2018b), Daten für 2017-2019 aus Umfrage 2020, Anhang 7.2: Umfrageergebnisse

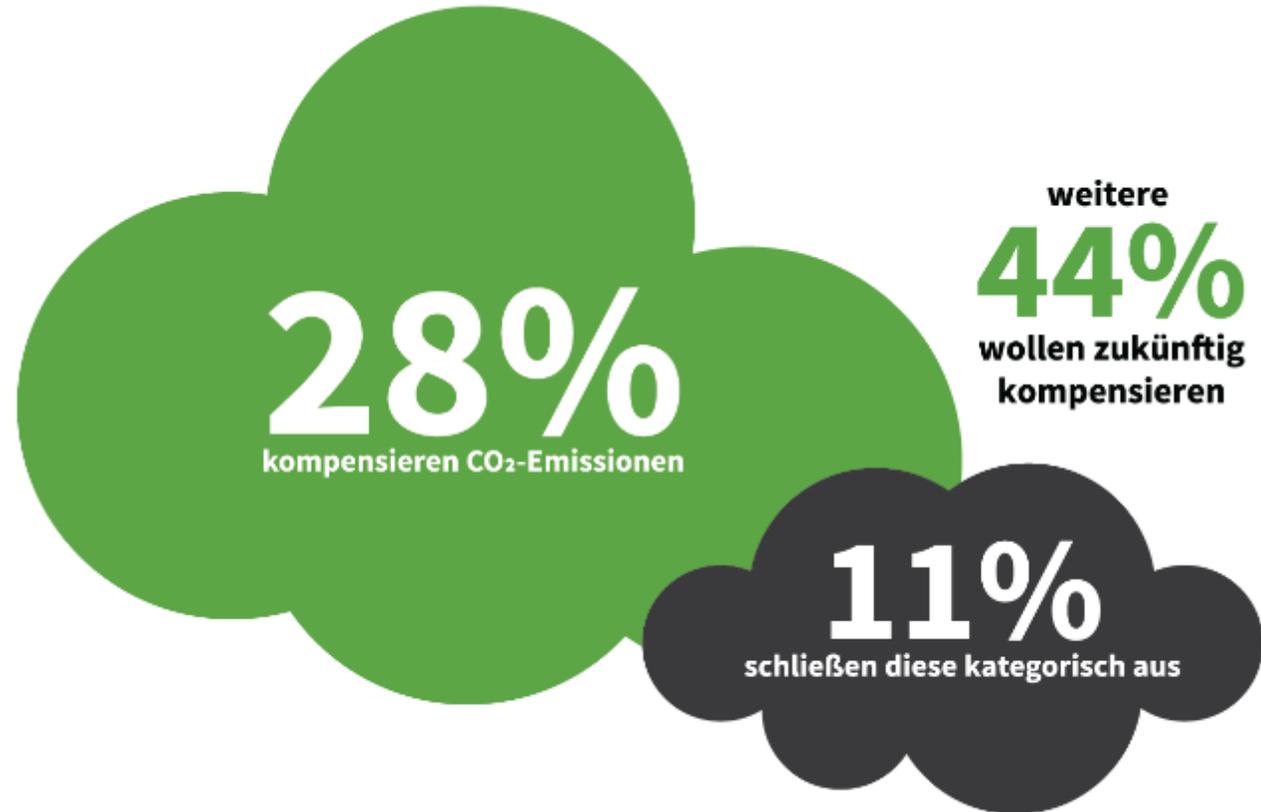
<https://allianz-entwicklung-klima.de/wp-content/uploads/2020/11/studie2020-treibhausgas-kompensationsmarkt-deutschland.pdf>

Aktuelle Information: State of the Voluntary Carbon Markets
<https://www.forest-trends.org/publications/state-of-the-voluntary-carbon-markets-2021/>

Nachfrage nach freiwilligen Emissionsrechten

CO₂-Kompensationen von Unternehmen
in Deutschland.

Quelle: Spiegel 48/2020 Seite 27



Bedeutung der CO₂-Kompensation im EU-Green New Deal

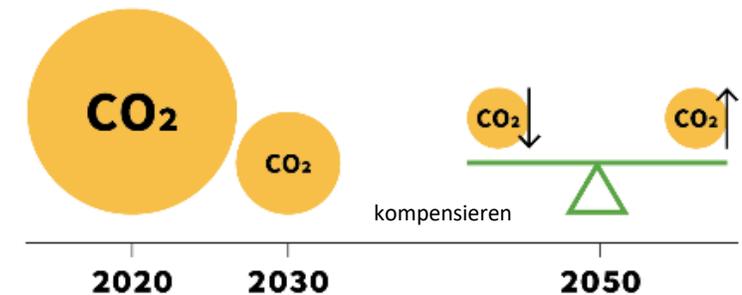
Bis zum **Jahr 2030** sollen nach den Plänen der EU-Kommission **mindestens 55%** der CO₂-Emissionen **eingespart** werden.

Die Bundesrepublik möchte beim Klimaschutz vorangehen und in diesem Zeitraum 65 % reduzieren, um schon 2045 gänzlich klimaneutral zu sein.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität spielt neben der Minderung von CO₂-Emissionen an der Quelle durch Vermeidung und Reduzierung die Kompensation eine immer gewichtigere Rolle.

Eine wachsende Zahl von Unternehmen will die Klimaziele schneller erreichen, als dies der Gesetzgeber vorgibt, und nutzt hierzu die **freiwillige CO₂Kompensation**.

Unter den alternativen Kompensationsstrategien gilt die CO₂ Bindung durch das Wachstum von Bäumen als Königsweg. Bosque Climático verbindet in seinen Naturpark-Projekten die CO₂ Reduktion mit den immer wichtigeren Biodiversitätszielen.



Die Bedeutung des Waldes

Schon 1996 nannte das renommierte World Resource Institute seine Wald-Klimastudie „**Why should we ignore one third of the problem?**“ und wies nach, dass der Wald die Lösung für ein Drittel aller weltweiten CO₂-Emissionen bieten kann, rund die Hälfte durch Verminderung der Waldzerstörung und die andere Hälfte durch großflächige Aufforstung.

Das von global-woods entwickelte Naturpark-Forstkonzept kombiniert diese beiden Waldstrategien: Pflanzen und Schützen.



Inhalt

- Problemstellung, Hintergrund und Marktanalyse
- **Das Naturpark-Konzept bringt ökonomische und ökologische Ziele zusammen**
- Die Organisationsstruktur der Bosque Climático S.A.
- Mit Ihrem Investment sind Sie Miteigentümer eines Klimaschutz-Naturparks
- Die ausgewählten Waldflächen des Klimaschutz-Naturparks

Das Bosque Climático Ziel: 100 Millionen Bäume pflanzen

Zur **Umsetzung der Pariser Beschlüsse zur Klimapolitik** bedarf es neben der Vermeidung und der Reduktion der Treibhausgase an der Quelle auch der flankierenden Hilfe durch **CO₂-Kompensation**. Diese Erkenntnis war die treibende Kraft des **global-woods Naturpark-Konzept Bosque Climático** – getreu der Empfehlung des Nobelpreisträgers **Al Gore: „Pflanzen Sie Bäume. Viele Bäume.“**

Bosque Climático ist mit einer Doppelstrategie in Paraguay aktiv: Vorhandenen Wald vor Rodung schützen und auf der restlichen Fläche Bäume pflanzen (improved forest management).

In einem ersten Schritt werden zur Rodung freigegebene Flächen gerettet, um als Naturparks einen positiven Beitrag zu Klimaschutz und Biodiversität leisten zu können.



Al Gore im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Bosque Climático e.V., Dr. Manfred Vohrer

Bosque Climático - ein Investment in Biodiversität

Die Ergebnisse der UN Biodiversitätskonferenz in Montreal zeigen einen umfassenden Aktionsplan zur Bekämpfung des globalen Biodiversitätsverlustes ([Quelle: COP15, 2022](#)):

- Wiederherstellung von 30 % der degradierten terrestrischen Ökosysteme
- Schutz von 30 % der globalen Landflächen
- Mobilisierung von mindestens 200 Milliarden US-Dollar zur Finanzierung biodiversitätsfördernder Maßnahmen pro Jahr aus öffentlichen und privaten Quellen bis 2030



Die Implementierung von Maßnahmen zum Biodiveristäterhalt soll Gewinne von bis zu 230 Milliarden US-Dollar erwirtschaften ([Quelle: WWF, 2022](#))

Gleichzeitig setzt der Rat der Europäischen Union eine verbindliche Richtlinie zur CSR-Berichterstattung um, die auch Biodiversität mit einschließt ([Quelle: Rat der EU, 2022](#)).

→ **Biodiversität wird eine milliardenschwere Anlageklasse werden!**

Naturparks im artenreichen Chaco

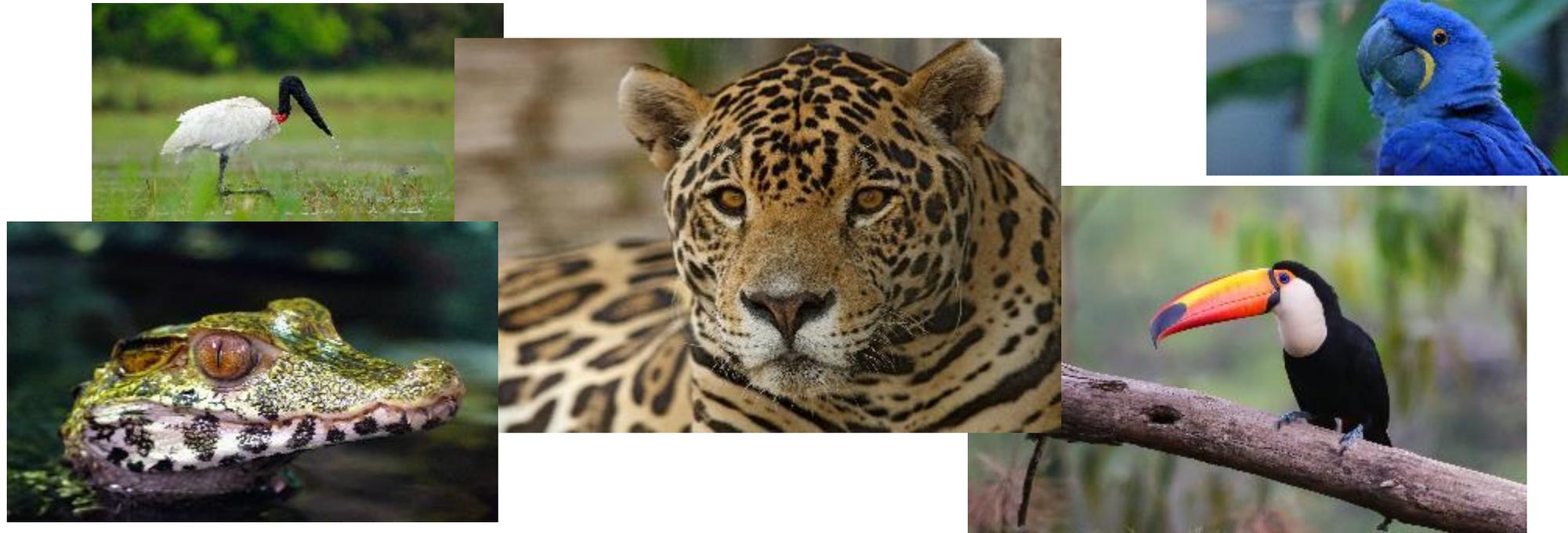
Bosque Climático S.A. kauft im Nord-Osten Paraguays - im artenreichen Chaco – Waldflächen auf, die schon seit Jahren von der Paraguayischen Regierung eine Genehmigung zur Rodung und Nutzung der Flächen für Ackerbau oder Viehzucht besitzen und sichert somit die Erhaltung des Waldes und seine Verwendung als Naturpark.

In den Naturparks können **Trainingscenter** eingerichtet werden, in denen zusammen mit der Forstfakultät der Universität San Carlos und der Forst-Fachhochschule Rottenburg Forststudenten eine praktische Ausbildungskomponente als Naturpark-Ranger erhalten und praktische Erfahrungen zur Bilanzierung von Biodiversitätsverbesserungen und zur Anpassung einheimischer Baumarten an das reduzierte Regenaufkommen sammeln können.



Fauna im Chaco

Die Region weist mit 116 Säugetier-, 42 Reptilien-, 92 Fisch- und 356 Vogelarten eine **herausragende Biodiversität** auf und ist in ihrer Bedeutung **weltweit anerkannt**.



Inhalt

- Problemstellung, Hintergrund und Marktanalyse
- Das Naturpark-Konzept bringt ökonomische und ökologische Ziele zusammen
- **Die Organisationsstruktur der Bosque Climático S.A.**
- Mit der Projektbeteiligung sind Sie Miteigentümer von vier Klimaschutz-Naturparks
- Unsere Klimaschutz-Naturpark Angebote

Initiator und Geschäftsführer des Bosque Climático Paraguayo S.A. (BCP)

Die treibende Kraft zur Umsetzung des Bosque Climático Konzeptes ist **Bosque Climático Paraguayo S.A. (BCP)**. BCP ist für alle Forstaktivitäten verantwortlich und vermarktet seine Outputs (Kohlenstoffzertifikate und die Verbesserung der biologischen Vielfalt) an umweltbewusste Unternehmen.



Dr. Manfred Vohrer
Initiator und Klimawald-Pionier

War fünf Jahrzehnte in der Umweltpolitik aktiv – als Mitglied des Deutschen Bundestags und des Europaparlaments und hat im EP als Berichterstatter 1991 erstmals den Emissionshandel als Instrument der EU-Klimapolitik vorgeschlagen.

Er pflanzte mit seinem Unternehmen global woods international AG seit 20 Jahren über 15 Mio. Bäume in Südamerika und Afrika.



Roberto Maidana
Geschäftsführer Bosque Climático Paraguayo S.A. in Asunción

War Chargé d’Affaires der Republik Paraguay in Berlin bis 2020. Er bringt acht Jahre Erfahrung als Vorstandsmitglied von Unternehmen, die von deutschen Investoren in Paraguay gegründet wurden mit.

Bosque Climático Paraguayo S.A. (BCP) Partner und beratendes Expertenteam



M.Sc. forestry, MBA
Matthias Baldus
Forstberater

plante, implementierte und verwaltete fast zwei Jahrzehnte lang eines der ersten groß angelegten Kohlenstoff Forstwirtschaftsprojekte in Ostafrika im Auftrag von global-woods. Strukturierte mehrere Klimawaldprojekte in Europa und Lateinamerika.



M.Sc. forestry, MBA
Tobias Depnering
Vertrieb Kohlenstoffzertifikate

ist Leiter der Marketingabteilung von global-woods und später global-woods international AG und verantwortlich für Projektdesign und -management seit mehr als einem Jahrzehnt mit internationaler Erfahrung in Afrika und Lateinamerika.



M.Sc. Forestry, Ingénieur des Eaux et Forêts
Moriz Vohrer
Experte Kohlenstoffzertifizierung

entwickelte forstwirtschaftliche Kohlenstoffstandards, anerkannt im Rahmen von UNFCCC und war ein Jahrzehnt lang in führenden Positionen internationaler ökologischer NGOs mit Aktivitäten in Afrika, Lateinamerika und Asien.

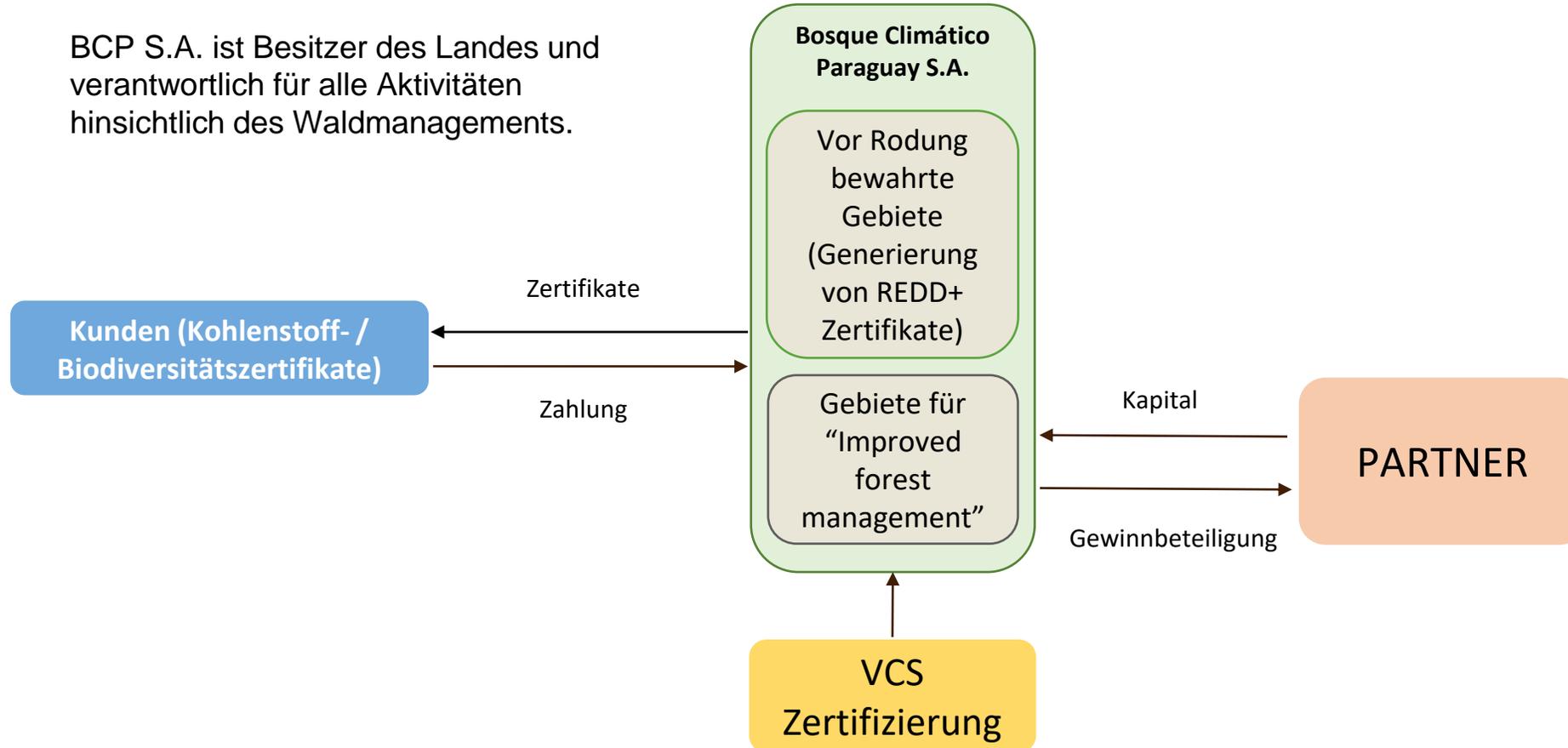


M.Sc. sustainable development
Friedrich Scherzinger
Biodiversitätsberatung

war tätig am Deutschen Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig und bei der Europäischen Umweltagentur in Kopenhagen. Zuständig für Monitoring und Inwertsetzung von Biodiversitätsgewinnen.

Projektstruktur muss noch angepasst werden

BCP S.A. ist Besitzer des Landes und verantwortlich für alle Aktivitäten hinsichtlich des Waldmanagements.



Kooperation mit Unique zur Flächen-Identifikation

Unique land use GmbH ist eine der weltweit führenden Forstberatungsgruppen, die seit 20 Jahren in Paraguay aktiv ist. Unique wurde von BCP beauftragt, bei der Suche geeigneter Waldflächen ein „Scoping“ des Waldbestandes durch die Auswertung von Satellitenbildern vorzunehmen. Im zweiten Schritt wird bei geeigneten Projekten umgehend in eine due dilligence Prüfung bis zur Zertifizierung des vor Rodung geschützten Waldes in Angriff genommen.

Inhalt

- Problemstellung, Hintergrund und Marktanalyse
- Das Naturpark-Konzept bringt ökonomische und ökologische Ziele zusammen
- Die Organisationsstruktur der Bosque Climático S.A.
- **Mit Ihrem Investment sind Sie Miteigentümer eines Klimaschutz-Naturparks**
- Unsere Klimaschutz-Naturpark Angebote

Zertifikate aus unterlassener Rodung (REDD) und Baum-Zupflanzung (Improved Forest Management)

Die aus unterlassener Rodung resultierenden REDD-Zertifikate sind schon unmittelbar nach der Zertifizierung verfügbar.

Die Improved Forest Management (IFM)-Zertifikate resultieren aus den laufenden Pflanzungen, werden bei den alle 5 Jahre stattfindenden Audits ausgewiesen und generieren während der gesamten Projektlaufzeit von 30 Jahren - nach den Regeln des angewandten Standards – Emissions-Zertifikate.

Das neueste WWF-Gutachten hebt den **Wert der Negativemissionen** – also der Entnahme von CO₂ (Photosynthese der Bäume) aus der Atmosphäre – in ihrer Bedeutung für eine effiziente Klimastrategie heraus. Daraus lässt sich die Erwartung ableiten, dass IFM-Zertifikate zukünftig weiter an Wert und Bedeutung gewinnen werden.

Ertragserwartungen aus Bodenwertsteigerung, CO₂-Zertifikaten, Biodiversitätsgewinnen und Holzzuwachs

Bei dem **aktuellen Inflationsrisiko** macht die **Wertbeständigkeit** den Wald **attraktiv** als Bestandteil eines Anlage-Portfolios – vergleichbar mit **Gold**, **jedoch ökologisch und ökonomisch ungleich positiver**, denn am Ende der Zertifizierungsperiode, also nach 30 Jahren, kann der Eigentümer des Waldes den Holzzuwachs nach den paraguayischen Gesetzen als Naturwald nachhaltig nutzen.

Gründe für das Pflanzland Paraguay

Für die gesellschaftliche Akzeptanz großflächiger Aufforstungen ist die **Bevölkerungsdichte** ein wichtiger Indikator. So leben in Paraguay auf 407.000 km² Fläche ganze 7 Mio. Einwohner, was einer Bevölkerungsdichte von 18 Personen je km² entspricht, während beispielsweise in Deutschland auf 358.000 km² über 83 Mio Menschen leben, was einer Bevölkerungsdichte von 231 Personen je km² entspricht. **Entsprechend geringer ist in Paraguay der „Landdruck“.**

Der Bundesverband der Deutschen Industrie zählt Paraguay hinsichtlich ausländischer Investitionen zu den drei stabilsten und sichersten Ländern Lateinamerikas. Das paraguayische Steuerrecht ist nicht nur wegen eines Körperschaftssteuersatzes von 10% sehr attraktiv.

Das Team von Bosque Climático hat langjährige Erfahrung im paraguayischen Waldsektor, kennt die dortigen gesetzlichen Rahmenbedingungen und ist mit den relevanten Entscheidungsträgern gut vernetzt.

Beim Vergleich der Bodenpreise mit den Nachbarländern Argentinien, Uruguay, Chile und Brasilien sind die Bodenpreise in Paraguay signifikant günstiger.

Das Partnerschaftsangebot

Bosque Climático Paraguayo S.A. (BCP) als Muttergesellschaft macht jeden einzelnen Klimawald-Naturpark zusammen mit dem jeweiligen Investor rechtlich selbständig und regelt in dem Partnerschaftsvertrag

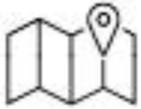
- **Bodeneigentum**
- **Spätere Holznutzung**
- **Nutzung der Emissionszertifikate**
- **Nutzung der Biodiversitätsrechte**
- **Eventuelle touristische Nutzung des Naturparks**

Die erwarteten Erträge aus der Bodenwertsteigerung und den aufgeführten Nutzungsrechten machen das Investment in das BCP-Angebot ökologisch und finanziell attraktiv

Inhalt

- Problemstellung, Hintergrund und Marktanalyse
- Das Naturpark-Konzept bringt ökonomische und ökologische Ziele zusammen
- Die Organisationsstruktur der Bosque Climático S.A.
- Mit der Projektbeteiligung sind Sie Miteigentümer von vier Klimaschutz-Naturparks
- **Unsere Klimaschutz-Naturpark Angebote**

Estancia „Chovoreca“



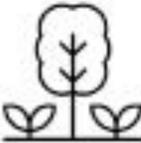
Lage

Nordparaguay im Departamento Alto Paraguay nahe der bolivianischen Grenze
Nächste Stadt Bahia Negra mit 2.500 Einwohnern, 120km entfernt



Klima

Niederschlag pro Jahr: 800 – 900 mm
Durchschnittliche Temperatur: 25°C



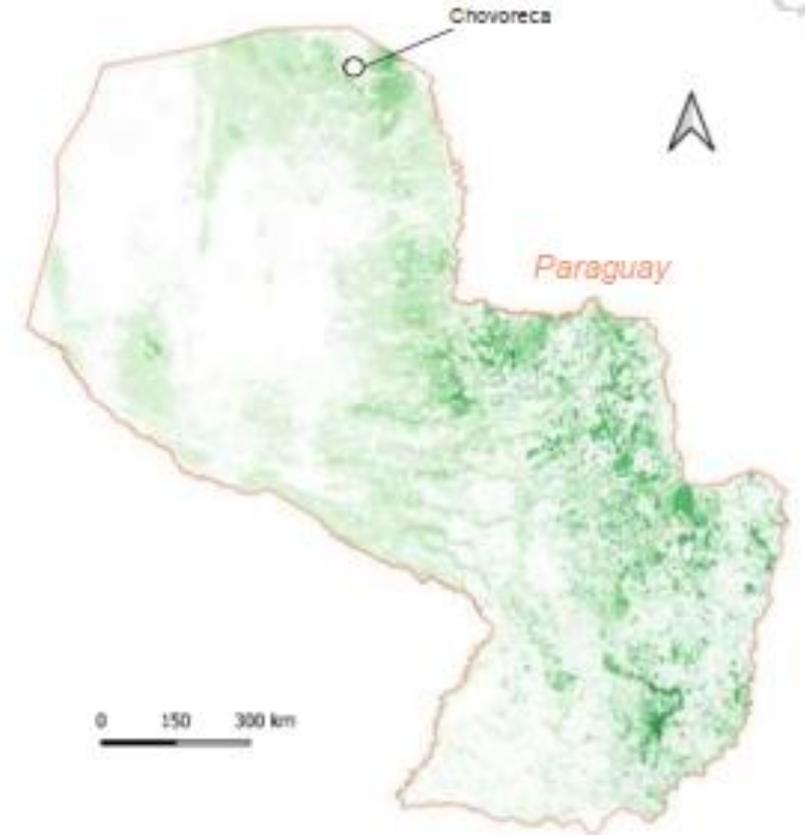
Vegetation

Tropisches Savannen- und Trockenwaldklima
Typische Arten: *Aspidosperma quebracho-blanco*, *Schraopsis balansae* and *Schraopsis balansae*

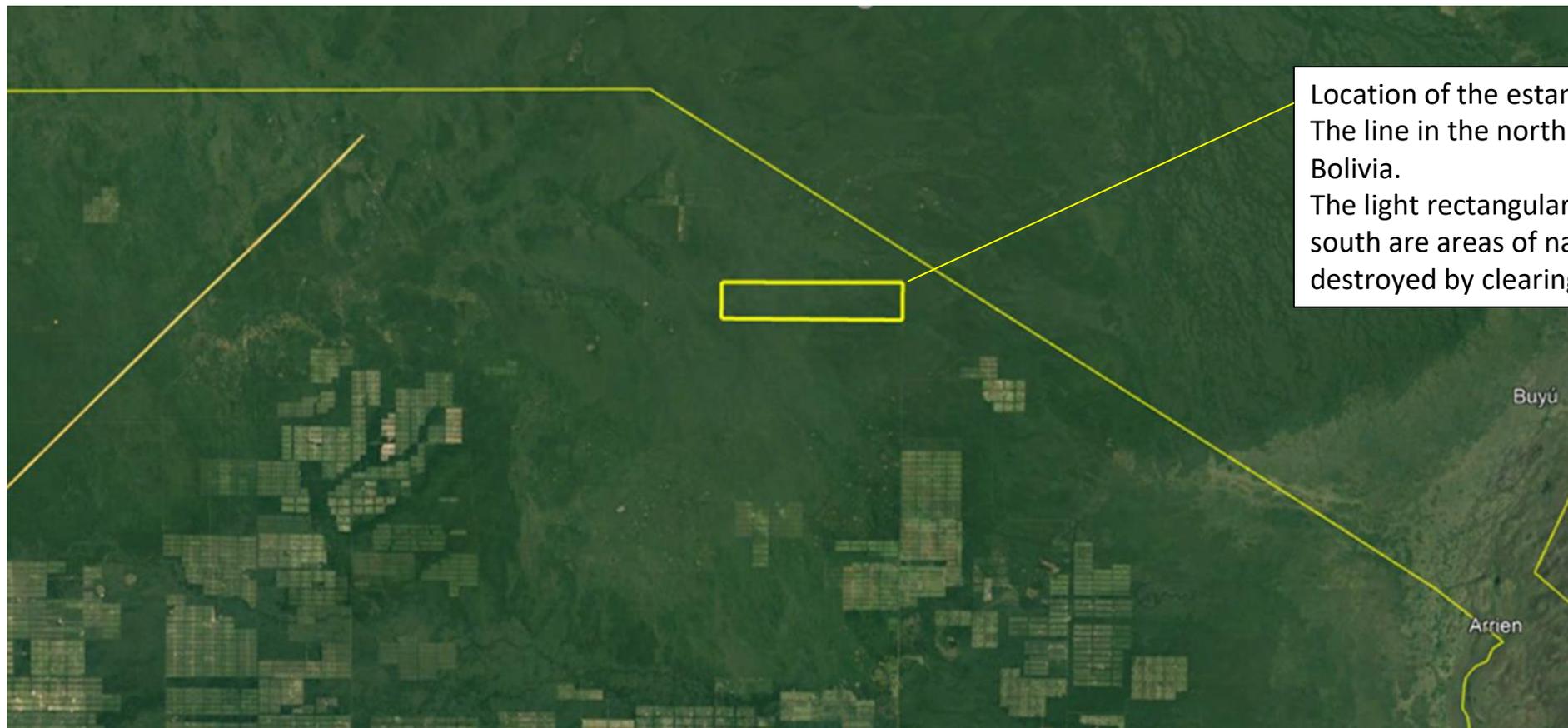


Biodiversität

Nahe Parque Nacional Rio Negro und Monumento Natural Cerro Chovoreca und innerhalb des UNESCO Chaco Biosphärenreservat

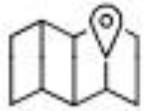


Estancia „Chovoreca“



Location of the estancia.
The line in the north is the border with Bolivia.
The light rectangular fields in the south are areas of natural forest destroyed by clearing.

Estancia „Faclin“



Lage

Nordparaguay, im Departamento Alto Paraguay nahe der bolivianischen Grenze
Nächste Stadt Bahia Negra mit 2.500 Einwohnern, 80 km entfernt



Klima

Niederschlag pro Jahr: 800 – 1.000 mm
Durchschnittliche Temperatur: 25°C



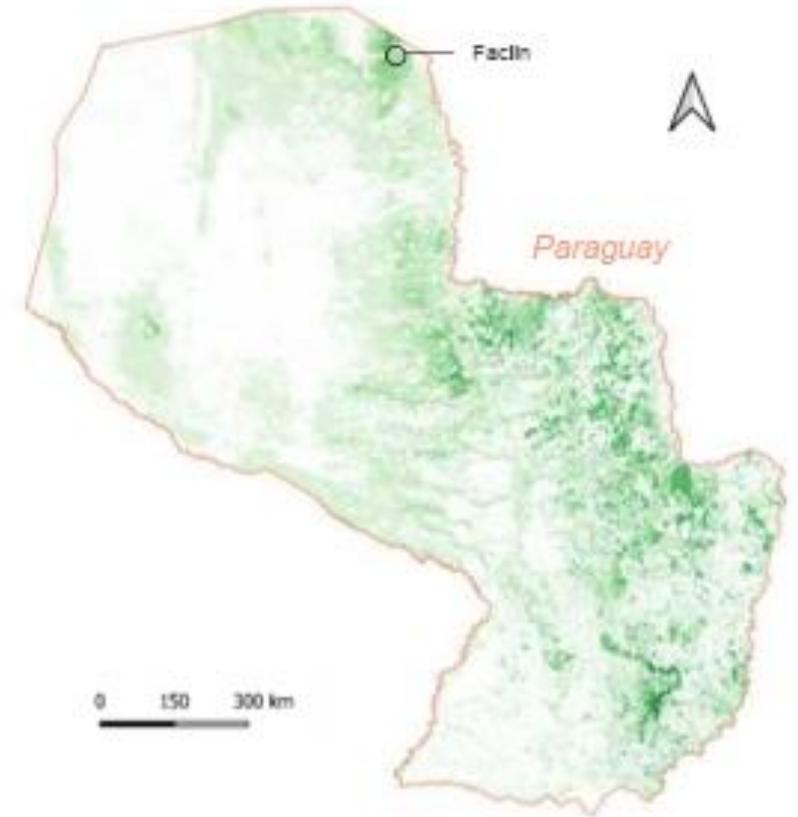
Vegetation

Tropisches Savannen- und Trockenwaldklima
Typische Arten: *Aspidosperma quebracho-blanco*, *Schraopsis balansae* and *Schraopsis balansae*



Biodiversität

Nahe Parque Nacional Rio Negro und innerhalb des UNESCO Chaco Biosphärenreservat

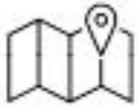


Estancia „Faclin“



Location of the estancia.
The line in the north is the border with Bolivia.
The light rectangular fields in the west are areas of natural forest destroyed by clearing.

Estancia „Chovoreca 100“



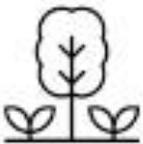
Lage

Nordparaguay, im Departamento Alto Paraguay nahe der bolivianischen Grenze
Nächste Stadt Bahia Negra mit 2.500 Einwohnern, 120km entfernt



Klima

Niederschlag pro Jahr: 800 – 900 mm
Durchschnittliche Temperatur: 25°C



Vegetation

Tropisches Savannen- und Trockenwaldklima
Typische Arten: *Aspidosperma quebracho-blanco*, *Schraopsis balansae* and *Schraopsis balansae*

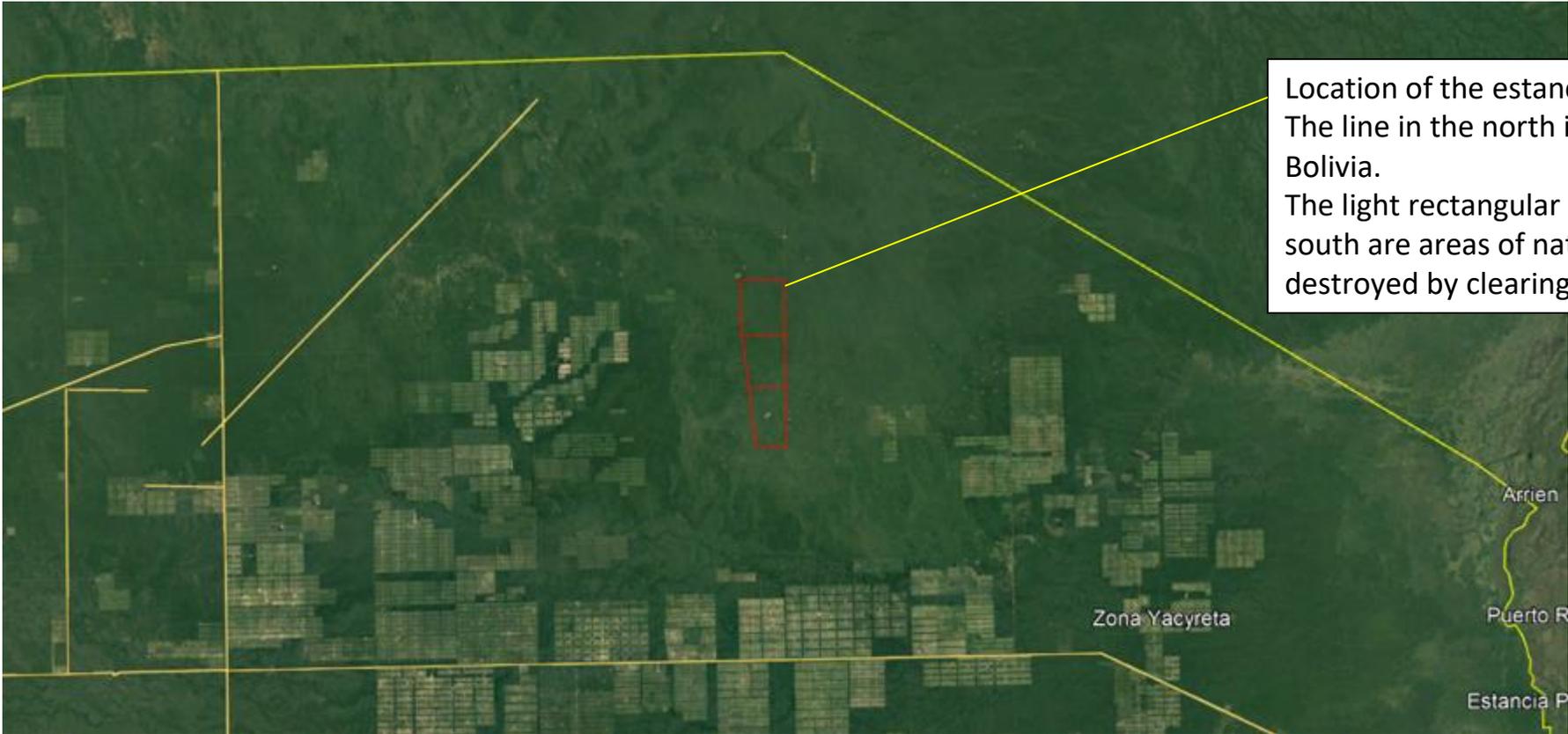


Biodiversität

Nahe Parque Nacional Rio Negro und Monumento Natural Cerro Chovoreca und innerhalb des UNESCO Chaco Biosphärenreservat

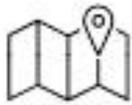


Estancia „Chovoreca 100“



Location of the estancia.
The line in the north is the border with Bolivia.
The light rectangular fields in the south are areas of natural forest destroyed by clearing.

Estancia „Chovoreca 200“



Lage

Nordparaguay, im Departamento Alto Paraguay nahe der bolivianischen Grenze
Nächste Stadt Bahia Negra mit 2.500 Einwohnern, 120km entfernt



Klima

Niederschlag pro Jahr: 800 – 900 mm
Durchschnittliche Temperatur: 25°C



Vegetation

Tropisches Savannen- und Trockenwaldklima
Typische Arten: *Aspidosperma quebracho-blanco*, *Schraopsis balansae* and *Schraopsis balansae*

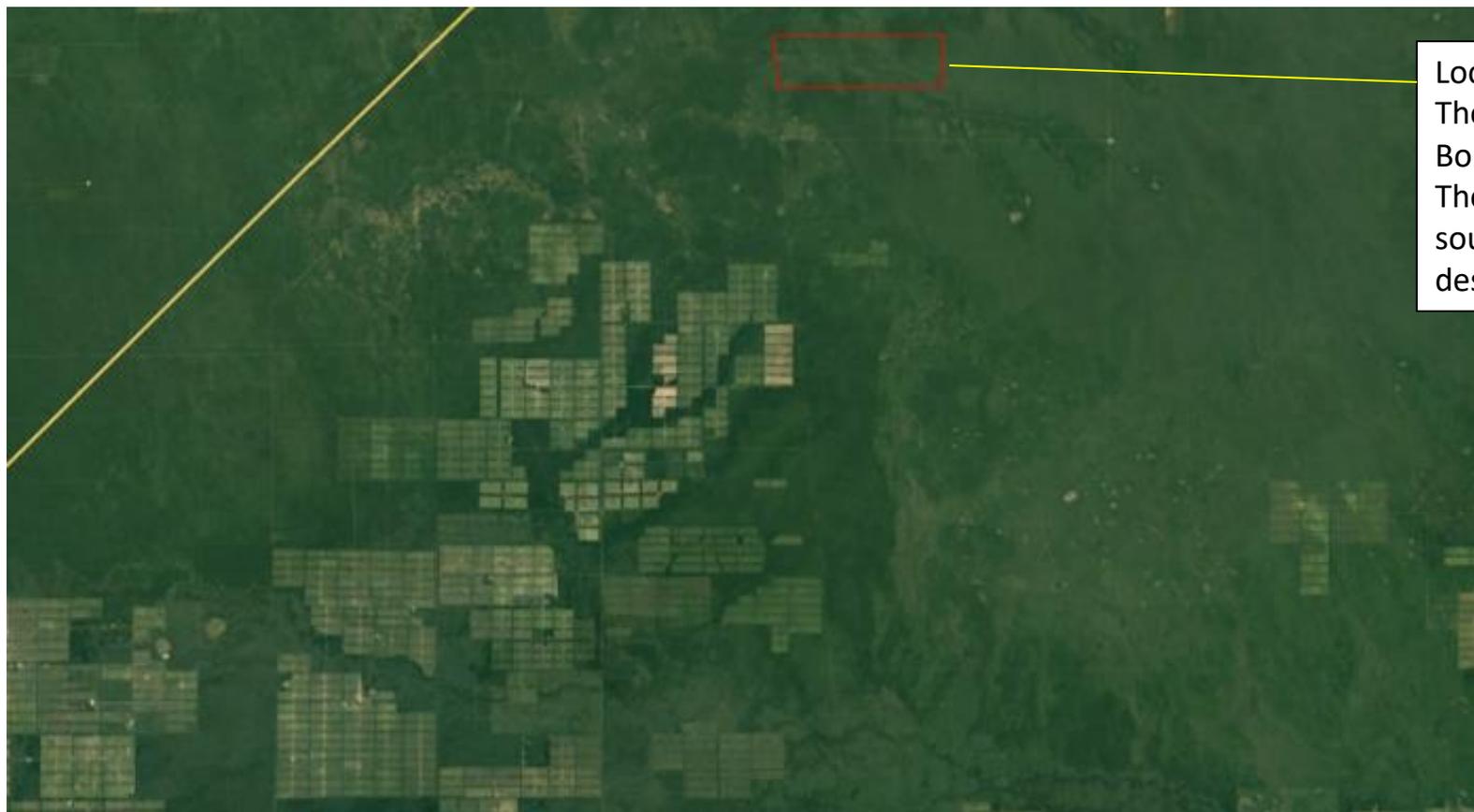


Biodiversität

Nahe Parque Nacional Rio Negro und Monumento Natural Cerro Chovoreca und innerhalb des UNESCO Chaco Biosphärenreservat



Estancia „Chovoreca 200“



Location of the estancia.
The line in the west is the border with Bolivia.
The light rectangular fields in the south are areas of natural forest destroyed by clearing.



Ich freue mich, Ihre Fragen zu beantworten

Dr. Manfred Vohrer



**Bosque
Climático**

Deutsch-Paraguayische Klimawald e.V.